

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Fünfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123)

Ford. Alte Frau? — Was ist das für eine alte Frau?

Frau Ford. Ach! meiner Magd Muhme aus Brainford.

Ford. Eine Here! eine Bettel! eine alte spitzbübische Bettel! — Hab' ich ihr nicht mein Haus verboten? Sie hat gewiß Gewerbe zu bestellen; nicht wahr? Wir sind arme einfältige Männer; wir wissen nicht was unter dem Vorwande, gut Glück zu sagen, alles vorgeht. Sie giebt sich mit Zauberreden, mit Zeichendeuten, mit Händebesehen ab; und dergleichen Schelmstreiche gehen über unsern Horizont; wir wissen von nichts. Komm herunter, du Here! Du Zigeunerinn, komm herunter, sag' ich!

Frau Ford. O! lieber, süßer Mann! — Ach lieber Herr, laßt ihn doch die alte Frau nicht schlagen!

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Falstaff in Frauenskleidern.
Frau Page.

Frau Page. Kommt, Mutter, kommt; gebt mir die Hand.

Ford. Ich will sie bemuttern! — Fort aus meinem Hause, du Here! (Er schlägt ihn.) Du Bettel, du Lumpenack, du Meerkaze! du nichtswürdiges Mensch! fort! fort! hinaus! — Ich will dich beschwören, ich will dich gut Glück sagen lehren!

(Falstaff geht ab.)

Frau Page. Schâmen Sie sich denn nicht? Ich glaube, Sie haben das arme Weib zu Tode geprügelt.

Frau Ford. Ja, das wird er noch thun. — Das wird dir einen schönen Ruf geben!

Ford. An den Galgen mit der Here!

Evans. Bey Ja und bey Nein, ich glaube, das alte Weib ist wirklich eine Here; ich kanns nicht leiden, wenn eine Frau einen grossen Bart hat; ich entdeckte einen grossen Bart unter ihrem Backentuch.

Ford. Wollt ihr mitgehen, ihr Herren? Ich bitt' euch, kommt mit; seht nur einmal zu, wie meine Eifersucht ablaufen wird. Wenn ich so belle, ohne auf der Spur zu seyn, so traut mir niemals wieder, wenn ich den Mund aufstue.

Page. Wir wollen doch seiner nârrischen Grille noch etwas weiter nachgehen. Kommt, ihr Herren.

(Sie gehen ab.)

Frau Page. Wahrhaftig, er hat ihn ganz erbârmlich geprügelt.

Frau Ford. Nein das that er wahrhaftig nicht; mich dûnkt, er hat ihn ganz erbarmungslos geprügelt.

Frau Page. Der Prûgel soll geweiht, und über den Altar gehângt werden; er hat ein sehr verdienstliches Werk gethan.

Frau Ford. Was meynen Sie? Können wir wohl, als ehrliche Frauen, und mit gutem Gewissen, ihn noch weiter mit unsrer Rache verfolgen?

Frau Page. Der Geist der Liederlichkeit ist ganz